

Bürgerbus fährt auf guten Wegen

Mitgliederversammlung zieht Bilanz

-jb- WARENDORF. Das Projekt „brummt“: Die vorläufige Abrechnung der Betriebskosten lasse erkennen, dass der Bürgerbusverein Warendorf-Nord im vergangenen Jahr nicht nur kostendeckend gearbeitet, sondern sogar einen Überschuss herausgefahren hat, stellte Klaus Artmann, alter und neuer Vorsitzender des Vereins, während der Jahreshauptversammlung im „Emshof“ fest. Ehe er allerdings mit konkreten Zahlen in die Öffentlichkeit geht, will er noch in Ruhe die abschließende Abrechnung abwarten.

Dass der Verein, der in der Versammlung Bernhard Karger als Geschäftsführer bestätigte und Manfred Strotmann als neuen Kassensführer wählte, auf einem guten Weg ist, sollte sich auch im weiteren Verlauf der Versammlung zeigen. Und das nicht nur, weil Kassensprüferin Maria Blömker Kassensführer Markus Haffke eine hervorragende Arbeit attestierte.

2760 Stunden haben die Bürgerbus-Fahrer im vergangenen Jahr am Steuer gesessen, addiert man die Stunden für Vorstands- und Service-Arbeiten, kommt man sogar auf eine Gesamtzahl von rund 3000 ehrenamtlich geleisteten Arbeits-

stunden.

Auf die 35 Aktiven, zu denen sich rund 15 passive Mitglieder gesellen, könne man wirklich stolz sein, findet Klaus Artmann, der in einem Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des zurückliegenden Jahres einging.

Ein besonderer Höhepunkt sei einmal mehr das Frühstück zum Jahresabschluss gewesen. Gesellige Veranstaltungen wie diese seien eine gute Gelegenheit, den Fahrern Anerkennung für ihr Engagement zu zollen. Daher stehen auch in diesem Jahr neben dem Frühstück in der Adventszeit ein Grillabend und eine Sommerfahrt auf dem Programm.

Weil es im „Fahrerlager“ immer eine gewisse Fluktuation gibt, appelliert Klaus Artmann an alle Interessierten, vor allem auch Frauen, sich zu melden. Weitere Chauffeure sind immer herzlich willkommen.

Abgerundet wurde die Versammlung durch einen Beitrag von Alexander Paß (RVM), der den Warendorfern Tipps aus der Praxis gab und die Fahrer darüber informierte, wie sie sich im Falle eines – zum Glück in Warendorf bislang noch nie eingetretenen – Unfalls zu verhalten haben.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite

: Westfälische Nachrichten
: Warendorf
: Nr.93
: Donnerstag, den 21. April 2016
: Nr.18